

Ihre Leserbriefe richten Sie bitte an
INGRID BRACHMAYER leserbriefe@kleinezeitung.at
Fax: 0463/58 00-307
per Post an Kleine Zeitung Leserbriefe,
Funderstraße 1 a, 9020 Klagenfurt
Bitte geben Sie immer Ihre genaue Wohnanschrift
und Telefonnummer an



REAKTIONEN

Glatte Unwahrheit

Hintergrund: „Jubiläum ist ein historischer Skandal“, 10. 3.

Nicht das „Jubiläum“ ist ein Skandal, sondern es sind die bösen und unqualifizierten Angriffe des Landesarchiv-Direktors Wilhelm Wadl gegen den von ihm als „deutsch-national“ eingestuften österreich-patriotischen Kärntner Heimatdienst und die Kärntner Konsensgruppe. Völlig unerfindlich ist, weshalb Herr Wadl die am 10. März 1920 von der Kärntner Landesversammlung erfolgte Gründung des „Kärntner Heimatdienstes“ (K.H.D.) verschweigt, der als öffentlich-rechtliche Institution die proösterreichische Propaganda für die Kärntner Volksabstimmung zu leisten hatte und dem neben den Kärntner Abwehrkämpfern ganz wesentlich die Erhaltung der Kärntner Landeseinheit im Verbund mit Österreich zu danken ist. Ohne auf die absurde Behauptung des Archivdirektors, „der Name Heimatdienst wurde zu Unrecht usurpiert“ und auf die sonstigen Untergriffe gegen den KHD und Obmann Feldner näher einzugehen, muss seine Wortspende, der heutige Kärntner Heimatdienst scheine im Vereinsregister nicht auf, als glatte Unwahrheit zurückgewiesen werden.

Franz Jordan, Obmann-Stellvertreter, Kärntner Heimatdienst